

Und ist es Wahnsinn, so bekommt er zunehmend Methode. Zur Klage: Armer, peruanischer Bauer gegen RWE (Teil 1)

geschrieben von Chris Frey | 23. Dezember 2017

Helmut Kuntz

Nicht nur die deutsche Umwelthilfe hat als medial hochgehypter Abmahnverein das (Ver-)Klagen aufgrund günstiger Gesetze zum eigenen Vorteil als Geschäftsmodell entdeckt. Sogenannte „Weltretter“ machen es schon lange und werden dafür ebenfalls von Parteien und regierungsnahen Personen bejubelt [7] [8]. Damit war es nur eine Frage der Zeit, bis eine „betroffene Person“, wie beispielhaft dieser Bauer aus Peru von einem dieser „Weltretter“-Vereinigungen dazu auserkoren wurde, einen deutschen Konzern wegen Klimafrevel auf Schadenersatz zu verklagen [1][2] und ScienceScepticalBlog 1. Dezember 2017: [3] Bauer aus Peru verklagt RWE wegen Klimawandel!.

Die verheerende Bilanz von Solarenergie

geschrieben von Admin | 23. Dezember 2017

von Ferruccio Ferroni und Alex Reichmuth

Schweizer Forscher zeigen: Fotovoltaik verschlingt mehr Energie, als sie erzeugt.

Die Vorstellungen der Regierungen/Parteien zur Absenkung des CO2-Ausstoßes im Lichte einer

technischen Analyse

geschrieben von Admin | 23. Dezember 2017

Dr.- Ing. Erhard Beppler

Der ungebrochene Drang einer Reihe von Politikern, Medien, NGOs, etc. zu einer Weltverbesserung durch die Verminderung des CO2-Ausstoßes mit dem Ziel der Absenkung der Temperatur läßt nicht nach:□

WIEVIEL ZAPPELSTROM VERTRÄGT DAS NETZ? – Hans-Werner Sinn – Vernichtendes Urteil über Energiewende

geschrieben von Admin | 23. Dezember 2017

von Holger Douglas

In der Kirche ist der Klingelbeutel. Wir spenden, wir haben ein gutes Gefühl. Doch Trump und die Chinesen holen sich das Geld wieder aus dem Klingelbeutel, dass wir vorher reingelegt haben.

Eine isolierte Kommune in Alaska bittet um den Bau einer Straße durch ein Naturschutzgebiet.

geschrieben von Andreas Demmig | 23. Dezember 2017

TIM PEARCE

Innenminister Ryan Zinke setzt sich persönlich für die Anfrage der von der Zivilisation isolierten Gemeinschaft von King Cove, Alaska, eine Straße durch das Izembek National Wildlife Refuge [... Schutzgebiet] bauen zu lassen.

[Wie immer, .. „Naturschützer“, die weit entfernt wohnen, stellen ihre Meinung von Naturschutz über die Bedürfnisse der Menschen vor Ort.- der Übersetzer]